

Datenschutzhinweise

IT-Anwendung - Collaboard

Verantwortlicher:

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Badensche Str. 52

10825 Berlin (Deutschland)

praesident@hwr-berlin.de

Gesetzlicher Vertreter:

Prof. Dr. Andreas Zaby

Datenschutzbeauftragter:

Vitali Dick (HiSolutions AG)

Badensche Str. 52

10825 Berlin (Deutschland)

datenschutz@hwr-berlin.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Online Whiteboard Tool der HWR Berlin

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist zur Organisation von Forschung und Studium gemäß §6 (1) 2 BerlHG erforderlich.

Kategorien von verarbeiteten personenbezogenen Daten:

- a. Authorisierungsdaten / Authentifikationsdaten am System (Nutzername / Passwort)
- b. Cookiedaten (Sessioncookie)
- c. Protokolldaten – Web-Server (insb. IP-Adresse)
- d. Stammdaten (Name, Vorname, dienstliche E-Mail)

Kategorien von Betroffenen:

Lehrende, Lehrbeauftragte, Beschäftigte, Studierende, Sonstige Externe Zugreifende

Kategorien von Empfängern:

Auftragsverarbeiter (Auftragsverarbeiter i. S. d. Art. 4 i. V. m. Art. 28 DS-GVO)

Auftragnehmer (Auftragsverarbeiter):

Das Online Whiteboard wird durch einen Auftragsverarbeiter bereitgestellt. Hierbei handelt es sich um:

IBV GmbH, Informatik, Beratung, Vertrieb

Wiesentalstrasse 74a

DE-79539 Lörrach

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

- a. Authorisierungsdaten / Authentifikationsdaten + Stammdaten (90 Tage nach Ausscheiden aus der HWR Berlin)
- b. Cookiedaten (Sessioncookie)
- c. Protokolldaten – Web-Server (30 Tage)

Rechte der von der Verarbeitung betroffenen Person

Die von der Verarbeitung betroffene Person verfügt gemäß Art. 13 – 23 DSGVO über Rechte, welche gegenüber der HWR Berlin geltend gemacht werden können. Eine Übersicht der wichtigsten Rechte ist nachfolgend aufgeführt:

Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 DSGVO

- Informationspflicht, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden nach Art. 14 DSGVO
- Recht auf Auskunft über beim Verantwortlichen (HWR Berlin) gespeicherte Daten nach Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung über beim Verantwortlichen (HWR Berlin) gespeicherte Daten nach Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung über beim Verantwortlichen (HWR Berlin) gespeicherte Daten nach Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung über beim Verantwortlichen (HWR Berlin) gespeicherte Daten nach Art. 18 DSGVO
- Mitteilungspflicht im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder der Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 19 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO
- Recht gegen die Datenverarbeitung zu widersprechen, sofern die Verarbeitung nach Art. 6 (1) e DSGVO für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im

öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt oder die Verarbeitung nach Art. 6 (1) f DSGVO zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist nach Art. 21 DSGVO.

- Recht nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.
- Recht auf Benachrichtigung nach Art. 34 DSGVO der von einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten betroffenen Person.

Ausübung der Rechte

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder stellen Sie die Anfrage unter dem [Link](#).¹

Beschwerderecht

Der Betroffene hat ferner das Recht sich bei einer Aufsichtsbehörde über die HWR Berlin zu beschweren. Die zuständige Aufsichtsbehörde im Land Berlin ist

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Friedrichstr. 219

10969 Berlin

mailbox@datenschutz-berlin.de

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Nutzung der Software nicht möglich

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

¹ https://dsgvo2.ds-manager.net/jd8g73mq9/anfrage_meldung.html?key=5oZEoda8bochZmO9